

17.03.2015  
PRESSEINFORMATION

## Europäische Reiseversicherung erneut mit erfolgreichem Geschäftsjahr

### ZUWACHS BEI PRÄMIENEINNAHMEN

### ERNEUT GUTES UNTERNEHMENSERGEBNIS

Wien – Obwohl 2014 für die Tourismus- und Reisebranche kein einfaches Jahr war, baute die Europäische Reiseversicherung ihre Position als Marktführer in diesem Versicherungsbereich durch ein erneutes Wachstum weiter aus. Die Prämieinnahmen lagen mit 65,96 Mio. Euro um 3,4 Prozent über dem Rekordwert des Jahres 2013. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) war mit 5,31 Mio. Euro nahezu am Spitzenwert des Vorjahres, der Jahresüberschuss lag bei 3,73 Mio. Euro und der Bilanzgewinn stieg auf 4,86 Mio. Euro.

#### Kontakt

Charlotte Ludwig  
PR Plus GmbH  
T +43.1.9141744  
F +43.1.914174422  
E-mail: ludwig@prplus.at

#### Europäische Reiseversicherung AG

Kratochwjlestraße 4  
1220 Wien  
T +43.1.3172500  
F +43.1.3199367

[www.europaeische.at](http://www.europaeische.at)

In den wichtigsten touristischen Geschäftsfeldern konnte eine Prämiensteigerung erzielt werden, die Jahres-Reiseversicherungen entwickelten sich sogar überproportional. Die Niederlassung in der Slowakei sowie die Aktivitäten in Südtirol und Slowenien trugen durch ihre gute Entwicklung ebenso zum Umsatzwachstum bei.

Das Wachstum des Unternehmens setzte sich trotz eines stagnierenden Reisemarktes weiter fort. Dies führt **Mag. Wolfgang Lackner, Vorstandsvorsitzender der Europäischen Reiseversicherung**, auf die verstärkte Marktdurchdringung zurück: *„Die Krim-Krise, Kriegshandlungen in der Ostukraine und der IS-Terror im Nahen Osten, gepaart mit einer schwachen wirtschaftlichen Entwicklung in Europa, führten nach einem guten ersten Halbjahr im Outgoing-Reisegeschäft zu Einbrüchen in der zweiten Jahreshälfte. Gleichzeitig verstärkten aber gerade diese Ereignisse das Risikobewusstsein und die Tendenz, sich durch den Abschluss einer Reiseversicherung – speziell bei hochpreisigen Arrangements und Fernreisen – entsprechend abzusichern.“*

Auch im Incoming-Segment erzielte die Europäische Zuwächse. Österreichweit stiegen die Ankünfte im vergangenen Jahr um 1,9 Prozent auf 37,5 Mio. Gäste, wohingegen bei der Anzahl der Nächtigungen ein leichter Rückgang um 0,6 Prozent auf 131,9 Mio. zu verzeichnen war.

**Wolfgang Lackner:** *„Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren kompetenten Vertriebspartnern und die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte konnten wir neuerlich ein beachtliches Unternehmensergebnis erreichen.“*

### STABILER SCHADENAUFWAND – SCHADENQUOTE LEICHT GESUNKEN

Die Summe der Aufwendungen für Versicherungsfälle war mit 31,21 Mio. Euro um 0,5 Prozent geringer als im Vorjahr, was insbesondere auf einen höheren Aufwand durch Großschäden im Vorjahr zurückzuführen ist. Die Brutto-Schadenquote (Anteil der Aufwendungen an den Prämieinnahmen) sank von 49,7 auf 48,5 Prozent.

### SOLIDES ERGEBNIS UND ÜBERPROPORTIONALES FINANZERGEBNIS

Die Verwaltungs- und Geschäftsaufbringungskosten (inkl. Provisionen) erhöhten sich insgesamt um 4,0 Prozent, wobei die Verwaltungsaufwendungen mit 3,5 Prozent geringer stiegen. Das Finanzergebnis der Gesellschaft wurde unter Beibehaltung des strengen Niederstwertprinzips in der Finanzveranlagung deutlich um 75,0 Prozent auf 3,10 Mio. Euro gesteigert.

Insgesamt erwirtschaftete die Gesellschaft ein EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) in der Höhe von 5,31 Mio. Euro, der Jahresüberschuss lag aufgrund eines höheren Steueraufwandes bei 3,73 Mio. Euro und somit gering hinter dem Vorjahr. Der Bilanzgewinn wuchs einschließlich eines Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in der

Höhe von 3,34 Mio. Euro um 31,0 Prozent auf 4,86 Mio. Euro. Insgesamt wurden die Eigenmittel des Unternehmens deutlich gestärkt und auf 20,82 Mio. Euro erhöht.

### AUCH DIE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IM PLUS

Die Tochtergesellschaften der Europäischen erwirtschafteten ebenfalls positive Ergebnisse: Das Maklerunternehmen Care Consult ist auf spezielle Event- und Tourismusversicherungen konzentriert und das TTC (Travel Trainings Center) ist mit seinem breiten Seminarprogramm als führendes Weiterbildungsinstitut für den Touristiksektor erfolgreich.

### ALLE AUSLANDENGAGEMENTS AUF ERFOLGSKURS

Die Niederlassung in der Slowakei hat sich zum führenden, lokalen Reiseversicherer entwickelt, die Prämieinnahmen erhöhten sich im Jahr 2014 um 19,0 Prozent auf 6,12 Mio. Euro. Mit 1. Jänner 2015 wurde das erfolgreich aufgebaute Geschäft innerhalb des Konzerns an die Generali Slowakei veräußert.

In Slowenien agiert die Europäische Reiseversicherung in Zusammenarbeit mit der lokalen Generali-Gesellschaft und seit 2010 auch im Direktgeschäft. In diesem Markt konnte ein Wachstum im zweistelligen Prozentbereich erzielt werden. Darüber hinaus wurde und wird die Verankerung der Marke weiter vorangetrieben.

Auch in Ungarn und Tschechien, wo die Europäische an den führenden Reiseversicherungsspezialisten beteiligt ist, wurden deutlich positive Ergebnisse erwirtschaftet, die eine stabile Weiterentwicklung erwarten lassen.

In Südtirol werden über Vertriebspartner die auch in Österreich erfolgreichen Produkte für den Outgoing- als auch Incoming-Tourismus angeboten. Auch hier konnte trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Wachstumskurs beibehalten werden.

### HERAUSFORDERNDES UMFELD UND SOLIDE ENTWICKLUNG FÜR 2015

**Vorstandsvorsitzender Wolfgang Lackner:** „Auch wenn die Aussichten auf das Jahr 2015 keine hohen Wachstumsraten erwarten lassen und Vieles in Veränderung ist, blickt die Europäische positiv ins Jahr. Die Herausforderungen wollen wir durch intensivere Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern, die Erschließung neuer Vertriebswege und durch einen noch stärkeren Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden und Partner erfolgreich bewältigen. Wir bieten mit unseren Produkten und unserer Dienstleistung höchste Qualität und wollen für Reisende weiterhin die erste Wahl sein.“

Bei diesem Text handelt es sich um eine unverbindliche Basisinformation für Medienvertreter; Informationen über die Geschäftsentwicklung sowie über Produkte und Services sind verkürzt bzw. vereinfacht dargestellt. Details zur Geschäftsentwicklung enthält der jeweilige Geschäftsbericht.

#### DIE EUROPÄISCHE REISEVERSICHERUNG AG

Die Europäische Reiseversicherung ist mit über 60 Prozent Marktanteil der größte österreichische Reiseversicherer. Über 2,15 Millionen Reisende vertrauen auf die Produktpalette der „Europäischen“, die sich von Versicherungen für Österreich-Urlaube und Auslandsreisen über Jahres-Reiseversicherungen bis hin zu Versicherungspaketen für Unternehmen und Geschäftsreisen erstreckt.

Die Europäische Reiseversicherung ist ein Unternehmen der Generali Group – eine der führenden globalen Versicherungsgruppen mit einem Prämienaufkommen von 70 Milliarden Euro im Jahr 2014. Mit 78.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit und 65 Millionen Kunden in mehr als 60 Ländern nimmt die Generali eine führende Position auf den westeuropäischen Märkten ein und gewinnt auch in Zentral- und Osteuropa sowie in Asien immer mehr an Bedeutung.